

Ausführlicher Rückblick auf das GTA-Schuljahr der GS Graupa 2025/2026

Pünktlich nach den Herbstferien, am 27. Oktober 2025, war es endlich so weit: Die neue Runde des Ganztagsangebots (GTA) „Junge Imker“ ist an der Grundschule Graupa gestartet! Für Yvonne und René, die das Projekt an der Einrichtung leiten, war es ein tolles Wiedersehen, da sie den Kindern an der Schule bestens bekannt sind und beim Eintreffen sofort freudig von den neuen GTA-Schülern umringt wurden. Bereits 20 Minuten vor dem offiziellen Beginn herrschte im Werkraum reges Treiben und spürbare Vorfreude. Ziel des Projektes im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bleibt es, Kindern praxisnah und mit viel Leidenschaft ökologische Zusammenhänge zu vermitteln und Generationen durch die Imkerei zu verbinden.

Um den Nachwuchsimkern ein optimales Fundament zu bieten, startete das Schuljahr mit neuem, modular aufgebautem Bildungsmaterial. Den Kindern wurde das liebevoll gestaltete Lern- und Mitmachheft „Abenteuer am Bienenstand“ (entwickelt von Mellifera e.V. und der Initiative „Bienen machen Schule“) kostenlos zur Verfügung gestellt, welches eine umfassende und spielerische Einführung in die Welt der Honig- und Wildbienen ermöglicht. In den Wintermonaten stand dann das handwerkliche Geschick im Fokus: Beim Bau und Vorbereiten der Rähmchen lernten die Kinder den Umgang mit Hammer, Draht und Bienenwachs und bewiesen großen Fleiß.

Ein erster wichtiger Meilenstein im neuen Jahr folgte am 23. und 24. Februar 2026. An diesen Tagen drehte sich alles um die Sicherheit und das richtige Handwerkszeug, denn die Nachwuchsimker absolvierten eine intensive Schulung für das Zertifikat „Sicheres Imkern“. Die Kinder lernten alles Notwendige über Schutzkleidung und den ruhigen Umgang mit den Tieren, sodass sie perfekt auf die anstehende Arbeit an den lebenden Bienenvölkern vorbereitet waren.


Mit dem Frühling zog die Praxis ein. Ende April 2026 tauchte die GTA tief in die Frage ein, wie Bienen eigentlich wohnen und wie aus einem winzigen Ei eine fleißige Sammlerin wird, was an stark vergrößerten Wabenmodellen im Inneren des Stockes begreifbar gemacht wurde. Ein ganz besonderer Höhepunkt im Frühjahr war zudem ein fächerübergreifender Projekttag für die Klasse 3a unter dem Motto „Was summt und brummt in der GS Graupa? oder Was summt und brummt auf der Wiese?“. In den ersten vier Unterrichtsstunden verwandelte sich die Schule in ein lebendiges Forschungszentrum, bei dem die Kinder auf Entdeckungsreise in die Welt der Wild- und Honigbienen gingen.

Der absolute emotionale Höhepunkt folgte schließlich im Mai 2026. Ein ganz besonderer Duft lag in der Luft, als in unserer Jungimker-GTA der lang ersehnte Höhepunkt des Bienenjahres anstand: Die allererste eigene Honigernte der neuen Saison! Nach Monaten intensiver Beschäftigung mit den faszinierenden Insekten und der Pflege der Schulbienen durften die Nachwuchs-Imker endlich die Früchte ihrer Arbeit ernten. Vorsichtig zogen die Kinder in ihren Imkerjacken die reich gefüllten Waben aus der Beute und durften miterleben, wie der goldene, frische Honig aus der Schleuder floss.

Das Projekt an der Grundschule Graupa zeigt eindrucksvoll, wie Pädagogik, Leidenschaft und die Faszination für die Buckfastbienen Generationen verbinden und Kinder nachhaltig für ihre Zukunft lernen lassen. Das KiJuBee-Netzwerk bedankt sich ganz herzlich bei der Schulleitung, dem Kollegium und den Eltern für die fortwährende großartige Unterstützung im Schuljahr 2025/2026.

Online-Dokumentation: Alle Berichte, Videos, Einverständniserklärungen und regelmäßigen Updates zu den Erlebnissen unserer ImkerKids stehen online auf der Portfolio-Seite zum Nachlesen bereit unter:
<https://kijubee.de/category/grundschule-graupa/>

Pirna, im Juli 2026

 KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V.
René Hickmann
Robert-Koch-Str. 20, 01796 Pirna
Mail: kijubee@outlook.com
www.kijubee.de

Yvonne & René Hickmann
Projektleitung / KiJuBee Netzwerk Sachsen
e.V.